



Sammlung Theaterzettel

Der fidele Bauer

Bülow, Werner von

1923-03-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

216. Vorstellung 1922/23
Freitag, den 10. März 1923
 36. Vorstellung außer Miete

(F. V. B. Nr. 5751-6000 u. 6291-6310 u. 6700-6750) (B. V. B. Nr. 3001-3200)

Der fidele Bauer

Operette in einem Vorspiel und zwei Akten von Viktor Léon
 Musik von Leo Fall
 Spielleitung: Karl Marx Musikalische Leitung: Werner v. Bülow

PERSONEN:

Vorspiel: *Der Student*

Lindoberer, der Bauer vom Lindobererhof	Karl Marx
Vincenz, sein Sohn	Lisel Gerlach
Mathäus Scheichelroither	Alfred Landory
Stefan, sein Sohn	Max Lipmann
Annamirl, seine Tochter	Paula Kapper
Raudaschl } Bauern	Georg Köhler
Endletzhofen }	Louis Reifenberger
Zopl, Obrigkeit	Karl Zöllner
Ein Postillon. Spielt im Dorfe Oberwang in Oberösterreich, Herbst 1895	

Erster Akt: *Der Doktor*

Mathäus Scheichelroither	Alfred Landory
Stefan, sein Sohn	Max Lipmann
Annamirl, seine Tochter	Paula Kapper
Lindoberer	Karl Marx
Vincenz, sein Sohn	H. Herbert Michels
Raudaschl } Bauern	Georg Köhler
Endletzhofen }	Louis Reifenberger
Zopl, Obrigkeit	Karl Zöllner
Die rote Lisi, Kuhdirn	Ida Schaffer
Heinerle, ihr Bub	Lilly Münch
Erster } Bauernbursch	Hermann Trembick
Zweiter }	Konrad Ritter
Dritter }	Josef Viktor
Erster } Bauer	August Krebs
Zweiter }	Hugo Schödl

Bauern, Bäuerinnen, Gaukler, Kaulleute.

Spielt am Mathäitag im Dorfe Oberwang in Oberösterreich, Frühjahr 1906

Zweiter Akt: *Der Professor*

Geheimer Sanitätsrat, Professor von Grunow	K. Neumann-Hoditz
Viktoria, seine Frau	Julie Sanden
Friederike, deren Tochter	Helene Leydenius
Horst, deren Sohn, Leutnant bei den roten Husaren	Ernst Sladock
Mathäus Scheichelroither	Alfred Landory
Stefan, sein Sohn	Max Lipmann
Annamirl, seine Tochter	Paula Kapper
Lindoberer	Karl Marx
Vincenz, sein Sohn	H. Herbert Michels
Der Senior einer Studentenverbindung	Konrad Ritter
Franz, Diener	Hans Wambach
Twoi, Stubenmädchen	Margarete Ziehl

Studenten, Herren, Damen.

Spielt im Herbst 1906 in Wien, in der Wohnung Stefans.

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Akte grössere Pause.

Krank: Grete Hofen

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr
 Mittlere Preise

Das neueste Heft der RHEINISCHEN THALIA
 (Wochenschrift des Mannheimer National-Theaters)
 gelangt vor und in dem Theater zum Verkauf.

Verlegte Druck- und Verlags-Anstalten G. m. b. H., Mannheim, P. 7, 4

Mayer, Helde in Heidelberg 4.8.

Mayer, Helde